

29 (Pfefferspray) darstellen können. Insbesondere in Drohsituationen in der ein Gebrauch
30 der Schusswaffe als unverhältnismäßig angesehen und die Verwendung von Pfefferspray
31 wirkungslos sein könnte, kann durch den Einsatz von Tasern der Täter effektiver
32 überwältigt werden. Dies steigert zum einen die Sicherheit des Beamten. Zum anderen
33 wird seine Handlungsfähigkeit erheblich gestärkt. Streifenpolizisten müssen oft in
34 Bruchteil von Sekunden die richtige Entscheidung treffen. Es muss dabei das mildeste
35 Mittel verwendet werden, um die Situation zu bewältigen. Der Einsatz von Tasern kann
36 hier Abhilfe schaffen.

37

1 **Mitgliederentscheide über Koalitionsverträge auf Landes- und**
2 **Bundesebene**

3 *Antragssteller: Junge Union Ostholstein*

4 **Antrag:**

5 Die Junge Union Schleswig-Holstein fordert, dass bei der CDU Schleswig-Holsteins und
6 Deutschlands zukünftig über Koalitionsverträge ein bindender Mitgliederentscheid
7 durchgeführt wird. Abstimmungsberechtigt ist jedes Mitglied, das zum Zeitpunkt der
8 Abstimmung bereits 6 Monate Mitglied der CDU Schleswig-Holsteins, bzw. Deutschlands
9 ist.

10 **Begründung:**

11 Die CDU Schleswig-Holstein und Deutschland verstehen sich als Mitmachpartei.
12 Ortsverbands- und Kreisjahreshauptversammlungen werden als
13 Mitgliederversammlungen durchgeführt. Jedes Mitglied kann dort Anträge einreichen,
14 sich für ein Amt bewerben und hat dort eine Stimme bei Abstimmung sowie Wahlen.
15 Gleichmaßen wird versucht, immer mehr Mitglieder in die Verbandsarbeit einzubinden.
16 Ob in Seminaren, Kommissionen oder auch in den Gremien von Gemeinden und Kreisen
17 können sich die Mitglieder der CDU für ihre Partei und ihre Heimat einsetzen. Dieses
18 Verständnis von einer Mitmachpartei hat dafür gesorgt, dass die CDU sich zur Volkspartei
19 entwickelt hat, und muss auch weitergetragen werden, damit die CDU weiterhin eine
20 Volkspartei bleibt.

21 Seit einigen Jahren führen die Parteien von FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen über
22 Koalitionsverträge schon Mitgliederentscheide durch. Dies hat auch Auswirkungen auf die
23 Koalitionsverhandlungen. Den Zustimmungsvorbehalt der eigenen Mitglieder nutzen die
24 Parteien als effektive Drohkulisse in den Verhandlungen. So mussten CDU und CSU
25 gerade nach der Bundestagswahl schmerzhaft Zustimmung machen, um eine
26 Zustimmung zu sichern. Diesen Zustimmungsvorbehalt kann die CDU nicht
27 gleichermaßen ausnutzen. Das Ergebnis des Parteitages, der über den Koalitionsvertrag
28 entscheiden soll, steht bereits fest. Offen ist lediglich die Höhe der Zustimmung. Die
29 Parteitagsdelegierten sind gerade bei der CDU Schleswig-Holstein in nicht geringer Zahl
30 ferner die Mitglieder, die auch zuvor den Koalitionsvertrag mit ausgearbeitet haben.